Communio

Mitteilungen der katholischen Kirchengemeinden in Heidenheim

43

22. bis 28. Oktober '17

Seelsorgeeinheit
Christkönig • Maria • Dreifaltigkeit

Das „Kongo-Tribunal"

Milo Rau ist ein Schweizer Regisseur. Ein mutiger Regisseur. Ein Visionär. Er hat sich in ein Land gewagt, das heimgesucht wird von Kriegen und Massakern, die das Land und seine Menschen in bittere Armut gezwungen haben: den Kongo. Also dorthin, von wo Menschen aufbrechen auf der Suche nach einem Stück lebenswerter Zukunft. Dabei ist der Kongo ein schönes Land. Und ein stinkreiches Land. Denn es verfügt über enorme Bodenschätze. Niemand müsste eigentlich hungern, niemand müsste gezwungen sein, von dort aufzubrechen, niemand müsste eigentlich seine Heimat verlassen und sein Leben in die Hände von skrupellosen Schleusern legen. Warum also ist die Lage dort so desaströs? Warum also sechs Millionen Tote im Kongo in den letzten Jahren?
Milo Rau ist zu den Menschen gegangen. Er wollte verstehen, was ein Handy in der Hosentasche mit einem toten Minenarbeiter im Kongo zu tun hat. Wollte die globalen Verstrickungen aufzeigen, hat mit Minenarbeitern, mit Angehörigen der Miliz, mit umgesiedelten Bauern, mit Männer und Frauen in entlegenen Dörfern, mit Jugendlichen und Dorfältesten, Politikern und Geschäftsleuten gesprochen. Er ist dabei ein großes Risiko eingegangen. Wer kritische Fragen stellt, lebt gefährlich in einem Land voll Korruption und Misswirtschaft.
Das Kongo-Tribunal nennt Rau sein Projekt, eine Verhandlung in einem großen Saal, zu dem reale Menschen geladen sind. Auf der Richterbank des fiktiven Gerichts ohne juristische Konsequenzen sitzen unabhängige Experten. An der Wand prangt ein Banner, auf dem „Wahrheit und Gerechtigkeit" geschrieben steht. Drei konkrete Fälle werden vorgetragen und Menschen dazu befragt. Opfer, Zeugen, Helfer und Täter. Auch der Gouverneur und seine Leute. Dann geht der Prozess seinen Gang. Schonungslos wird die Rücksichtslosigkeit der globalen Konzerne, die das Land unter sich aufgeteilt haben, aufgedeckt. Es wird für alle sichtbar, wie die politischen Eliten davon profitieren und wer die Rechnung dafür bezahlt. Reale Menschen weinen reale Tränen. All das wird im Film von Milo Rau aufgezeichnet. Der Prozess zieht sich über Wochen. Immer mehr Menschen strömen dorthin. Sie treibt die Hoffnung, dass endlich jemand genau hinschaut. Dann wird der Schuldspruch verlesen. Die Konzerne werden für ihre Verbrechen an Mensch, Kultur und Natur verurteilt genauso wie die lokalen Politiker. Der Gouverneur, der sich während des Prozesses selbstgefällig um Kopf und Kragen geredet hat, wird noch im Saal verhaftet. Der fiktive Prozess hatte offensichtlich Konsequenzen. Milo Rau hat tausende CDs mit seinem Film im Kongo verteilt. In Kinos, Kirchen, Schulen, überall wird der Film gezeigt. Wer Fluchtursachen verstehen will, sollte sich diesen Film anschauen.
Mich hat der Film sehr berührt. Mich ärgert dabei maßlos, dass solche Fragen in den Wahlkampf-Diskussionen, an denen ich teilgenommen habe, nicht gestellt wurden. Dass wir vergessen, dass in all unseren Handys das Cobalt aus dem Kongo verarbeitet wird. In jeder Hosentasche tragen wir ein Stück der globalen Tragödie im Kongo. Genau hinschauen. Über den eigenen Horizont hinauszudenken. Die richtigen Fragen zu stellen. Das ist Kern der biblischen Botschaft: die Mächtigen stürzt er vom Thron und den Armen gilt seine Zusage. Ich danke dem mutigen Milo Rau für seine prophetische Arbeit.

Dr. Rolf Siedler, Betriebsseelsorger

29. Sonntag im Jahreskreis	Sonntagslesungen
22. Oktober	
Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!	Jes 45,1.4-6 1 Thess 1,1-5b Mt 22,15-21

Gemeinsame Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Heidenheim: Christkönigsgemeinde – Dreifaltigkeitsgemeinde – Mariengemeinde und der Bonifatiusgemeinde Schnaitheim

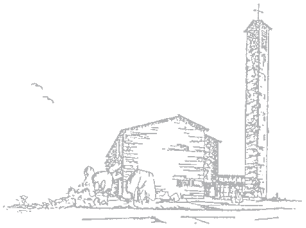
Aus der Gesamtkirchengemeinde und dem Dekanat

Kleidersammlung der Aktion Hoffnung am Samstag, 21. Oktober
Bitte beachten Sie die Angaben zur Sammelaktion in Ihrer Gemeinde.
Gerne können Sie die Altkleidersäcke am Samstag, 21. Oktober zum LKW auf den Parkplatz beim Festplatz auf den Seewiesen morgens von 8 bis 11 Uhr bringen.

Kess-erziehen – Neuer Kurs für junge Eltern
Während die Kinder betreut werden, bleibt Eltern Zeit gemeinsam wertschätzende Haltung und konsequentes Handeln im Alltag zu üben. Das stärkt für die Sternstunden und den „ganz normalen Wahnsinn" mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren. Zweimal montags, am 6. und 27. November, jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr im Kindergarten St. Martinus, Siebenbürgenweg 3 und am Samstag, 18. November, von 10.00 bis 13.00 Uhr im Saal unter der Dreifaltigkeitskirche, Verdistraße 13. Anmeldung bis Mittwoch, 25. Oktober bei www.familienpastoral.de, Telefon 931555, Familienpastoral@kath-hdh.de oder direkt im Kindergarten St. Martinus, Telefon 40933.

Kolping Bezirksverband Heidenheim
Am Sonntag, 29. Oktober, um 17 Uhr begehen wir den diesjährigen Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerkes im Gemeindezentrum St. Maria. Im Mittelpunkt steht das afrikanische Land Burundi. Nach dem Gottesdienst gibt es ein typisches Landesgericht. Gäste sind herzlich willkommen.

Frauenart – Ein Abend für Frauen
Das Team frauenart der katholischen Kirchengemeinde Nattheim lädt ein am Mittwoch, 8. November, um 19.30 Uhr ins Bischof-Sproll-Haus in Nattheim zu einem interessanten Vortrag zum Thema: „Älter werden ist nichts für Feiglinge" mit Elisabeth Redelstein, Referentin in der Familienpastoral. Für Snacks und Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen!



Christkönigsgemeinde

Mariengemeinde

In der Eucharistiefeier
am Sonntag, 22. Oktober, um 11 Uhr
ist der Auftakt zur „Kirche am Ort".

Cantiamo
kommt am Sonntag, 22. Oktober, um 19 Uhr zur Probe im Gemeindehaus zusammen.

Die Philippinische Gruppe
trifft sich am Samstag, 28. Oktober im Gemeindehaus.

Erntedank
Ein ganz herzliches Vergelt´s Gott an Patrick Wende und Benjamin Spönlein, die unsere Kirche so herrlich zum Erntedank gestaltet haben. Es war eine Augenweide.
Fotos hierzu können Sie auf unserer Homepage www.christkoenig-mergelstetten.de anschauen.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

90 Jahre:	Emma Berger (29.10.)
86 Jahre:	Elisabeth Graefner (30.10.)
85 Jahre:	Katharina Metzler (26.10.)
80 Jahre:	Maria Resch (29.10.)

Erntedank
Am Sonntag, 22. Oktober feiern wird das Erntedankfest. Der Gottesdienst wird vom Arbeitskreis Mission mitgestaltet. Gerne dürfen Sie Ihre Spenden für den Tafelladen W52 in die dafür bereitgestellten Körbe in der Kirche legen. Willkommen sind haltbare Lebensmittel und Produkte, sowie Körperpflegeprodukte. Vergelt´s Gott!

In der Eucharistiefeier am Sonntag, 22. Oktober
wird der Kinderchor zur Aufnahme von vier neuen Ministrantinnen und Ministranten singen. Wir freuen uns über die vier „Neuen Minis" und wünschen ihnen viel Freude in ihrem neuen Amt. Möge sie Gottes Segen dabei begleiten.

Danke nach Heidenheim an den Arbeitskreis Mission
Die Spendengelder kamen gerade zur rechten Zeit, schreibt Dr. Schales aus St. Lukas. In den 15 Jahren, seit ich in Simbabwe bin, war die Lage noch nie so schlecht wie jetzt. Die Banken zahlen kein Geld mehr aus. Mit den Spenden von Euch können wir Lebensmittel kaufen, Schulgeld bezahlen und dringende Reparaturen erledigen. Ein ganz herzliches „Vergelts Gott" für Eure Große Hilfe. **Ihr Hans Schales**

Gemeinsames für Christkönig und St. Maria

Aktion Hoffnung am Samstag, 21. Oktober
Gerne können Sie Ihre Altkleidersäcke am Samstag, 21. Oktober, von 8 bis 11 Uhr zum Lkw auf den Parkplatz beim Festplatz auf den Seewiesen bringen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Missio-Kollekte am Wochenende, 21./22. Oktober
Das Leitwort des diesjährigen Weltmissionssonntages, am 22. Oktober lautet „Du führst mich hinaus ins Weite" (Psalm 18). In diesem Jahr blicken wir nach Burkina Faso „Wir sind Gottes Familie", sagt die Kirche in dem westafrikanischen Land, das zu den zehn ärmsten Ländern der Welt gehört. Besondere Aufmerksamkeit wird dort auf die Ausbildung von ehrenamtlich arbeitenden Frauen und Männern gelegt, die als Katechistinnen und Katechisten das einfache Leben der Menschen teilen. Sie legen Zeugnis für den Glauben ab, geben Hoffnung und eröffnen Perspektiven für die, die sonst ohne Chance sind. Häufig unterstützen die Katechisten Mädchen und Frauen, die zwangsverheiratet, verstoßen und misshandelt werden. Wir bitten Sie ganz herzlich um Ihre Spende. Sie können diese auch gerne im Pfarrbüro abgeben und eine Spendenbescheinigung dafür erhalten.

Cantiamo sucht dringend einen Pianisten
Unser Chor „Cantiamo" singt vorwiegend neues geistliches Liedgut aus dem Gesangbuch „Erdentöne-Himmelsklang" und ist jetzt schon eine Weile ohne Pianisten. Über das Jahr gesehen, gestaltet Cantiamo musikalisch ca. 7 bis 8 Gottesdienste. Die Proben sind einmal im Monat sonntags, um 19 Uhr. Wenn Sie Interesse haben oder nähere Informationen benötigen, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro Christkönig unter Telefon 51220.

Ehrenamtlichenfest 2017
Letzte Woche haben wir die Einladungen zum Ehrenamtlichenfest am Samstag, 18. November an unsere Ehrenamtlichen geschickt. Durch den Wechsel im Pfarrbüro St. Maria kann es aber sein, dass wir einige „vergessen" haben. Falls dem so ist und Sie selbst keine Einladung erhalten haben, aber einen der so vielfältigen Dienste in unseren Gemeinden übernommen haben oder von jemanden wissen, der ebenfalls eingeladen werden sollte, melden Sie sich doch bitte bei uns.

Dreifaltigkeitsgemeinde

Weltmissionssonntag am 22. Oktober
Gemeinsam mit den Katholiken auf der ganzen Welt feiern wir, dass unser Glaube uns ins Weite führt. Mit der Kollekte am Sonntag der Weltmission unterstützen wir die ärmsten Diözesen in ihrer seelsorgerlichen Arbeit. In Burkina Faso sollen Mädchen und Frauen vor Zwangsverheiratung, Verstoß und Misshandlung gerettet werden.

Beim ökumenischen Seniorennachmittag
am Donnerstag, 26. Oktober, um 14.30 Uhr wird uns Förster Ulrich Schumann in Wort und Bild über den „Arbeitseinsatz auf einem Bergbauernhof in Südtirol" berichten.

Bericht aus dem Kirchengemeinderat
In der Sitzung am 21. September wurde die Terminplanung des Kirchengemeinderats für 2018 festgezurrt, sowie die Organisation des ersten Termins in 2018, dem Fest der Begegnung am Samstag, 20. Januar besprochen. In Vorbereitung der jährlichen ökumenischen Kirchengemeinderatssitzung zusammen mit der Auferstehungs- und der Versöhnungsgemeinde im Mittelrain, nahmen Rückblicke auf vergangene und Ausblicke auf künftige gemeinsame Veranstaltungen einen breiten Raum ein. Informationen zum Tafelladen in der Wilhelmstraße und zur weiteren Gestaltung der Außenanlagen waren ebenfalls Themen.
Klaus Maier

Ministrantenaufnahme
Im Gottesdienst am 1. Oktober konnten wir unsere neuen Ministranten Sophia Kolb, Nathalie Lehmann, Franziska Stöckle und Max Güldenberg aufnehmen. Wir wünschen ihnen viel Spaß und Freude in ihrem neuen Amt.
Lisa Engstler

Von "Minis zu Maxis" so könnte man den Werdegang der Beiden beschreiben, die sich am 19. August das Ja-Wort gaben, sagte Pfarrer Markus Scheifele, der zu diesem Ereignis extra aus Esslingen kam um gemeinsam mit Pfarrer Ebert die Trauung von Kathrin Tischbierek und Johannes Nassal vorzunehmen. Kathrin und Johannes waren jahrelang Ministranten, Oberministranten und absolvierten viele Weiterbildungen in Begleitung von Pfarrer Scheifele und engagieren sich im Dekanat. Kathrin ist seit vielen Jahren zusätzlich noch als Lektorin und seit 2015 im Kirchengemeinderat tätig. Somit stellen sie ihre ehrenamtliche Tätigkeit in den Dienst unserer Gemeinde. In Anlehnung an das zur Trauung gewählte Evangelium Mt 5, 13-16 „Ihr seid das Salz..." hat der Kirchengemeinderat die Zweige für das Spalier mit leckeren Kräutersalzen in Reagenzgläsern geschmückt. Weitere Spaliere des DLRG und des THW, in denen sich die Beiden engagieren, schlossen sich an. Wie man sieht, hält Gott seine schützende Hand über die Liebenden und insbesondere über unsere Minis mit dem Weg zum Traualtar. Ein gutes Omen! **Angelika Jüngling**

Wir gratulieren unseren Jubilaren
85 Jahre: Kurt Blümel (25.10.)
75 Jahre: Renate Kascha (24.10.)
70 Jahre: Karin Böhm (24.10.)

Bonifatiusgemeinde

Regelmäßige Gruppen (alle im Gemeindeheim)

Seniorengymnastik: Mo., 23.10.	15.00 Uhr
Sing- und Spielschar: Fr., 27.10.	15.00 Uhr
Kirchenchor: Fr., 27.10.	19.30 Uhr

missio – glauben.leben.geben – Sonntag der Weltmission
„Du führst mich hinaus ins Weite, Psalm 18" - unter diesem Motto ruft Missio am Sonntag, 22. Oktober zur Spendenaktion zum Schutz von Mädchen und Frauen in Burkino Faso und weltweit auf. Für Ihre Spende können Sie die in der Kirche ausliegenden Spendentüten verwenden.

Der nächste Gottesdienst im „Krone-Garten"
ist am Dienstag, 24. Oktober, um 16.30 Uhr im Foyer der Pflegeabteilung.

Herzliche Einladung
Am Mittwoch, 25. Oktober, um 19.15 Uhr ist wieder Frau Christel Kastler bei uns zu Gast. Sie stellt uns das Leben von Caroline von Wolzogen vor. Caroline von Wolzogen war die Schwägerin Friedrich Schillers und Autorin des Romans „Agnes von Lilien".
Alle Interessierten sind herzlich in das katholische Gemeindeheim St. Bonifatius in Schnaitheim (Blauer Raum) eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Christa Remmele und Martha Grotjahn

Erstkommunionelternabend
Alle Eltern, deren Kind die 3. Klasse besucht, sind am Mittwoch, 25. Oktober zum Elternabend um 20 Uhr im Gemeindeheim St. Bonifatius eingeladen. Im Mittelpunkt steht die Information über den Erstkommunionweg. Die Einladungen hierzu sind den Familien bereits postalisch zugegangen. Diejenigen, die kein Anschreiben erhalten haben, sollten sich bitte baldmöglichst im Pfarrbüro melden.

Das Reformationsfest nähert sich...
... und wir Katholiken haben allen Grund, nicht unbeteiligt daneben zu stehen. Vor 500 Jahren hat Martin Luther die religiösen Nöte der Zeit ins Wort gefasst und so die damalige übermächtig scheinende Kirche zu einem Prozess der Selbstbesinnung eingeladen. Das sie sich letztlich in mehrere Konfessionen gespalten hat, war nicht seine ursprüngliche Intention; es war das Endprodukt einer unaufhaltsamen Entwicklung. 500 Jahre danach haben die trennenden Gründe ihre Relevanz verloren und die Meinungsfreiheit endlich ihren unverrückbaren Stellenwert erhalten. Papst Johannes XXIII. (1881-1963) schrieb uns ins Stammbuch: „Dem Gewissen von Menschen Gewalt antun heißt, sie schwer verletzen, ihrer Würde den schmerzhaftesten Schlag versetzen. Es ist in gewissem Sinn schlimmer, als sie zu töten." Am Dienstag, 31. Oktober dürfen wir trotz aller späteren Konflikte dankbar auch eine Wende der katholische Kirche konstatieren. **Pfarrer Krieg**

Wir gratulieren unserem Jubilar
75 Jahre: Hans-Peter Tietz (25.10.)

Seelsorgeeinheit
Christkönig • Maria • Dreifaltigkeit

Christkönig (CK)
Zoeppritzstraße 18
Tel.: 5 12 20, Fax: 55 80 90
eMail: pfarrbuero@christkoenig-mergelstetten.de
http://www.christkoenig-mergelstetten.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag, Mittwoch bis Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Pfarrer Tuan Anh Le (Sprechstunde am Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr, Tel. 558094)
Diakon Ludwig Czumbel (Handy 0151 57272288)
Diakon Peter Neudam
Pastoralreferentin Lydia Hageloch (Tel. 6092351)

Dreifaltigkeit (DF) mit Versöhnungskirche (VK)
Verdistraße 13
Tel.: 94 18 37, Fax: 94 18 38
eMail: dreifaltigkeit-hdh@t-online.de
http://www.dreifaltigkeit-hdh.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag und Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag: 9.00 - 11.00 Uhr
Pfarrer Josef Ebert
Gemeindereferentin Mirjam Dorr

St. Maria (SM)
Heinrich-Voelter-Straße 10
Tel.: 2 40 21, Fax: 2 46 05
eMail: pfarrbuero@st-maria-hdh.de
http://www.st-maria-hdh.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag, Donnerstag und Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 - 10.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Pfarrer Tuan Anh Le (Sprechstunde am Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr)
Diakon Ludwig Czumbel (Handy 0151 57272288)
Diakon Peter Neudam
Pastoralreferentin Lydia Hageloch (Tel. 6092351)

St. Bonifatius Schnaitheim (BF)
SE Heidenheim Nord
(gemeinsam mit Königsbronn und Großkuchen)
Brenzlestraße 32,
Tel.: 6 42 21, Fax: 96 18 29
eMail: schnaitheim@se-hdhn.de
http://www.StBonifatius-Schnaitheim.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 10.00- 12.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr
Pfarrer Dietmar Krieg
Gemeindereferentin Ilse Ortlieb (Tel. 07328/922040)
Gemeindereferent Stefan Wietschorke (Tel. 07328/922039)

Herausgeber:
Katholische Gesamtkirchengemeinde Heidenheim, Heinrich-Voelter-Straße 10.
Verantwortlich für Gemeindenachrichten und Gottesdienste ist das jeweilige Pfarramt. Das Communio erscheint mit Ausnahme der Schulferien wöchentlich, davon zweimal jährlich als kostenlose Großnummer. Preis: 3,70 € im Vierteljahr / Einzelpreis: 0,37 €. Bestellung über das jeweilige Pfarramt.

Druck: BAIRLE Druck & Medien GmbH
89561 Dischingen · www.bairle.de
Basiskonzept:
Grafik-Design Studio Klöpping••Zimmermann

Gottesdienste

Marienkirche

Samstag, 21. Oktober
11.00 Trauung von J. u. S. Schmidt
18.00 Wort-Gottes-Feier (Maria Kränzle)

Sonntag, 22. Oktober Erntedank
9.30 Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten, musikalisch mitgestaltet durch den Kinderchor
13.30 Rosenkranzgebet Kroatische Gemeinde
14.00 Eucharistiefeier Kroatische Gemeinde

Dienstag, 24. Oktober
8.30 Frauenmesse (H. Morawietz und Angehörige / H. u. E. Kränzle / G. Kränzle)

Freitag, 27. Oktober
18.00 Eucharistiefeier (B. u. F. Engelhart / G. Di Marino / Wohltäter der Kirche)

Samstag, 28. Oktober
18.00 Wort-Gottes-Feier (Pfarrer Dr. Ch. Keller)

Sonntag, 29. Oktober
11.00 Eucharistiefeier
13.30 Rosenkranzgebet Kroatische Gemeinde
14.00 Eucharistiefeier Kroatische Gemeinde

Beichtgelegenheit
Dienstag, 24. Oktober
8.00 - 8.15 Uhr

Christkönigskirche

Sonntag, 22. Oktober
11.00 Eucharistiefeier mit Auftakt „Kirche am Ort" (H. Lis, H und G. Baier, A. Sawczyn)
12.15 Tauffeier

Donnerstag, 26. Oktober
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Oktober
9.30 Eucharistiefeier

Dreifaltigkeitskirche

Sonntag, 22. Oktober
10.00 Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Dienstag, 24. Oktober
8.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Oktober
20.00 Bibel-Teilen

Freitag, 27. Oktober
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Oktober
10.00 Eucharistiefeier mit Taufe

Beichtgelegenheit
Freitag, 27. Oktober
17.30 – 17.45 Uhr

Versöhnungskirche

Samstag, 21. Oktober
15.30 Gottesdienst Ungarische Gemeinde
18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Oktober
9.30 Bibel-Teilen

Donnerstag, 26. Oktober
8.30 Eucharistiefeier

Samstag, 28. Oktober
18.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit
Samstag, 28. Oktober
vor dem Abendgottesdienst

Bonifatiuskirche

Sonntag, 22. Oktober
10.00 Wort-Gottes-Feier
11.30 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 24.Oktober
16.30 Wort-Gottes-Feier AWO-Krone-Garten

Mittwoch, 25. Oktober
18.00 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier (Miteinander teilen)

Sonntag, 29. Oktober
10.00 Eucharistiefeier
10.00 Kindergottesdienst
11.30 Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.00 Eucharistiefeier

Altenheime

Hansegisreute
Sonntag, 22. Oktober
9.30 Wort-Gottes-Feier

St. Franziskus
Mittwoch, 25. Oktober
10.00 Gottesdienst

Haus der Pflege
Donnerstag, 26. Oktober
16.00 Ökumenischer Gottesdienst

Klinikum Kapelle

Samstag, 21. Oktober
18.00 Gottesdienst

Mittwoch, 25. Oktober
18.00 – 18.30 Uhr Abendoase in der Klinikkapelle zur Ruhe finden – Kraft schöpfen – da sein: mit Texten, Bildern, Musik, Stille

Samstag, 28. Oktober
18.00 Gottesdienst

Im Zentrum des Weltmissionssonntages am 22. Oktober steht das Land Burkina Faso, eines der ärmsten Länder der Welt. Ein Großteil der Bevölkerung lebt von der Landwirtschaft. Klimaveränderungen und Dürreperioden treffen besonders die in der Sahelzone liegenden Landesteile hart. Bleibt der spärliche Regen aus müssen die Menschen hungern. Perspektivlosigkeit wird zum Nährboden für islamistische Terrorzellen. Vor allem für Mädchen und Frauen ist der Alltag hart. Sie stehen im Mittelpunkt der diesjährigen missio-Aktion.